

# SORTE: LUKULLUS

## Allgemeines

1. Anzahl auswertbarer Bögen: 14 (+ 1 x Quedlinburg 2019)
2. Orte und Anbauerfolg: ++: sehr hoch bis -: niedrig



- Lukullus Freiland
- Lukullus GWH
- Lukullus Dach

3. Witterung: Zwar nicht so warm wie 2018/2019, aber insgesamt wärmer als durchschnittlich, im August dann extrem heiß. Die Niederschläge waren sehr ungleichmäßig und daher nicht so produktiv, wie die Durchschnittswerte suggerieren. Die Uckermark, die Leipziger Tieflandbucht, das Saarland und die Gebiete entlang des Rheins blieben trocken.

### Generelle Anmerkungen:

- 15 Anbauorte, gut über Deutschland verteilt, lokale Häufung in der Region Heidelberg, da sich dort ein Erhalterring gebildet hat.
- Relativ einheitliche Bewertung des **Ertrages**, überwiegend hoher und mittlerer Ertrag mit nur jeweils einer Abweichung nach oben und nach unten. Genaue Ertragsbestimmung in Braunschweig bei 2295g/Pflanze (Mittel von 6 Pflanzen), in Quedlinburg 2610g /Pflanze (nur eine Pflanze), in Taucha 1690g/Pflanze (Mittel von 8 Pflanzen).
  - Ein hoher Ertrag konnte genauso oft im Freiland wie im GWH erreicht werden.
  - Stärke des Ausgeizens- 1triebzig vs. 2-3 Triebe/>3 Triebe: kein Einfluss auf Ertrag erkennbar, auch nicht auf die Reifezeit
- **Reifezeit** war ebenfalls recht ähnlich. Bei nach den Eisheiligen gepflanzten Tomaten konnten die ersten reifen Früchte meist Ende Juli geerntet werden. Die Reifezeit lag bei 14 Erhaltern (einmal unklare Werte) zwischen 59 und 85 Tagen, im Schnitt brauchten die Pflanzen 74 Tage (10,5 Wochen) von der Pflanzung Mitte Mai bis zu ersten reifen Früchten, die drei GWH-Standorte wichen davon nicht ab (77, 77 und 78Tage). → mittelspäte, an 4 Standorten auch frühreife Sorte.
- **Geschmack:** Bei 13 von 15 Erhaltern war die Beliebtheit hoch oder sehr hoch, ein Erhalter wertete mit weder noch, einer mit missfällt mir. Gesamtnote 4,1 (auf Scala von 1 bis 5; 5 ist beste Beurteilung). Sorte ist weder besonders süß noch ausgeprägt säuerlich, saftig und das Aroma mehr als durchschnittlich. Schale ist fest.
- **Früchte** sind klein - mittelgroß (um die 4-6cm im Durchmesser) und das Durchschnittsgewicht liegt um die 56g (Werte von 10 Erhaltern). Die Platzfestigkeit wurde von 9 Erhaltern mit gut beurteilt, 4 beklagten häufig platzende Früchte.
- **Kein Krankheitsbefall** mit Braunfäule, fast immer konnte bis Saisonende im Oktober geerntet werden.
- Sorte ist homogen, eine abweichende Pflanzen ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Vermischung zurückzuführen.

### Fazit:

Ertragreiche Sorte, die sich für viele Anbauggebiete und Kulturbedingungen eignet. Lange Ernteperiode, da die ersten Früchte Ende Juli reiften und die Kultur bis in Oktober gesund blieb. Geschmacklich gut, ausgeglichen und aromatisch.

